

Protokoll der Sitzung vom 18.09.2020

im Bürgerhaus Geltendorf

Name	Funktion	anwesend	abwesend
Bagatsch Carola	PGR-Mitglied Schwabhausen	X	
Dietmaier Angelika	PGR-Vorsitzende Hausen	X	
Drexl Gabi	PGR-Vorsitzende Eresing-Pflaumdorf		X entschuldigt
Hoiß Sieglinde	PGR-Mitglied Hausen	X	
Huber Heidi	PGR-Vorsitzende Geltendorf		X entschuldigt
Hyvnar Renate	PGR-Mitglied Eresing-Pflaumdorf	X	
Lang Monika	PGR-Vorsitzende Walleshausen	X	
Mayr Hans	PGR-Mitglied Geltendorf	X	
Mayr Monika	Beauftragte für „nicht-eucharistische Gottesdienste“	X	
Notz Gabriele	PGR-Vorsitzende Schwabhausen	X	
Veneris Ruth	PGR-Mitglied Walleshausen	X	
Loy Peter	Kirchenpfleger Eresing-Pflaumdorf **		X
Schwaller Maximilian	Kirchenpfleger Schwabhausen **		X
Mastaller Claudius	Kirchenpfleger Walleshausen**		X
Wölfl Gerhard	Vertreter der Kirchenverwaltung Geltendorf **		X
Wohlmuth Ludwig	Kirchenpfleger Hausen **		X
Pfarrer Thomas Wagner	Leiter der Pfarreiengemeinschaft	X	
Pfarrer Dr. Konrad Wierzejewski	Pfarrer		X entschuldigt
Pater Franziskus Köller	Priester zur Mitarbeit		X entschuldigt
Diakon Klaus Mittermeier	Pastoraler Mitarbeiter	X	
stimmberechtigte Mitglieder: Sonderregelung für Mitglieder der Kirchenverwaltung - solange noch kein Gesamtkirchenpfleger gewählt ist, haben die 5 Mitglieder der Kirchenverwaltungen nur 1 gemeinsame Stimme	16	X	Gremium beschlussfähig*
davon anwesende Mitglieder	11		Gremium nicht beschlussfähig
		*	mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend
** Rotationsprinzip der Kirchenverwaltungsvertreter/-innen bis zur Bestimmung eines Gesamtkirchenpflegers			
Gast: Nikolaus Matosevic	Gemeindeentwicklung der Diözese Augsburg	X	
Gast: Roland Weber	Gemeindeentwicklung der Diözese Augsburg	X	

Tagesordnung	
TOP1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung mit geistlichem Impuls
TOP2	Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 17.01.2020
TOP3	Vorstellung von Diakon Klaus Mittermeier
TOP4	Vorstellung von Nikolaus Matosevic und Roland Weber (Gemeindeentwicklung)
TOP5	Fragebogen „Hörraum“ (per Mail verteilt am 13.08.2020) - Rückmeldungen, Meinungen
TOP6	Info zu Erstkommunion und Firmung (Machbarkeit wg. Corona)
TOP7	Neu eingefügt: Info zu Allerheiligen / Weihnachten / Sternsinger (Machbarkeit wg. Corona)
TOP8	Termine - Nächste (3?) PR-Sitzung(en) / Vorbesprechung(en)

TOP1

Die Sitzung begann mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Mayr.

In den Pfarreien steht derzeit kein ausreichend großer Raum zur Verfügung, um bei einer Pastoralrats-sitzung die Regelungen des geltenden Schutz- und Hygienekonzepts im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einzuhalten. Auf Anfrage von Hans Mayr hat die Gemeinde Geltendorf das Bürgerhaus für die Sitzung am 18.09.2020 kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Hans Mayr ist gegenüber der Gemeinde verantwortlich, dass das Schutz- und Hygienekonzept von den Teilnehmenden eingehalten wird.

Jede/r Anwesende hatte einen separaten Tisch mit dem geforderten Abstand zum Nächsten, es wurde abgefragt, ob sich Anwesende derzeit in Quarantäne befinden, Kontakt zu Corona-Kranken hatten oder sich selbst krank fühlen.

Die angesprochenen Punkte wurden von allen Anwesenden verneint.

Es wurde darauf verzichtet, die Unterschriftenliste herumzureichen. Die Namen der Teilnehmenden wurden von Hans Mayr lediglich abgehakt.

Jeder nutzte eigenes Schreibmaterial.

In seinem geistlichen Impuls ging Pfarrer Thomas Wagner auf die Inhalte der Predigt von Bischof Dr. Bertram Meier anlässlich der Chrisammesse vom 14.09.2020 ein:

- Sich Zeit für Gott und die Mitmenschen zu nehmen, ist wichtiger als der Kirchenraum (das Gebäude).
- Das Wort Gottes geht dem Sakrament voraus, beides ist gleich wichtig.
- Die Zeit ist reif für die Umsetzung der Beschlüsse der Diözesansynode von 1990 (Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am Sonntag, wenn kein Priester zur Verfügung steht, um die Sonntagsmesse zu feiern).

TOP2

Zur Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche.

Das Protokoll zur Sitzung vom 17.01.2020 wurde ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP3

Vorstellung von Diakon Klaus Mittermeier

Seit 01.09.2020 verstärkt Diakon Klaus Mittermeier das pastorale Team der Pfarreiengemeinschaft.

Klaus Mittermeier ist 44 Jahre alt und lebt mit seiner Familie in Landsberg. In den letzten 20 Jahren war er beim Erzbistum München-Freising beschäftigt, 17 Jahre davon im Bischöflichen Ordinariat als Assistent des Weihbischofs.

Gründe für seinen Wechsel zur Pfarreiengemeinschaft Geltendorf waren, der Wunsch, wieder in der Seelsorge vor Ort tätig zu sein sowie die Nähe der Stelle zu seinem Wohnort.

Als hauptberuflicher Ständiger Diakon übernimmt er Aufgaben in den Grunddiensten Liturgie, Verkündigung und Diakonie.

Im ersten Jahr in der Pfarreiengemeinschaft ist Diakon Klaus Mittermeier nicht für den Schuldienst eingeteilt, sondern überwiegend in den Pfarreien eingesetzt.

TOP4

Vorstellung von Nikolaus Matosevic und Roland Weber (Gemeindeentwicklung)

Bisher betreute Bernd Müller die Pfarreiengemeinschaft Geltendorf von Seiten der Gemeindeentwicklung der Diözese Augsburg. Nach seinem Wechsel zur Klinikseelsorge haben Nikolaus Matosevic und Roland Weber diese Aufgabe übernommen.

Nikolaus Matosevic holte im zweiten Bildungsweg das Abitur nach und studierte Theologie. Seine Assistenzzeit absolvierte er von 2016 bis 2020 in der Pfarreiengemeinschaft Dießen; seine Aufgabenschwerpunkte lagen bei der Ministranten- und Jugendarbeit sowie der Ökumene. Seit September 2020 ist der Pastoralreferent in der Gemeindeentwicklung und hier für die Dekanate im Südosten des Bistums tätig.

Sein Ziel ist es, gemeinsam mit den Pfarreiengemeinschaften, die er in seiner Zuständigkeit betreut, im übertragenen Sinn unterwegs zu sein. Er möchte die Pfarreiengemeinschaften bei Einkehrtagen, Klausuren, neuen pastoralen Wegen, Projekten und Qualifizierungen unterstützen.

Da er die Aufgabe erst vor kurzem übernommen hat, wird Roland Weber in der ersten Zeit begleitend mitwirken.

Roland Weber steht seit mehr als 20 Jahren in den Diensten der Diözese Augsburg; unter anderem war er bei der Kath. Landjugend und beim DJK beschäftigt. Seit 2017 ist er Referent für Gemeindeentwicklung.

Roland Weber und Nikolaus Matosevic haben sich bei Bernd Müller über die bisherigen Entwicklungen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft erkundigt, um an seine Arbeit anknüpfen zu können.

TOP5

Fragebogen „Hörraum“

Hans Mayr hatte bereits am 13.08.2020 den von Roland Weber in Absprache mit Pfarrer Thomas Wagner entwickelten Fragebogen „Hörraum“ an die Mitglieder des Pastoralrats versandt, so dass zu den einzelnen Punkten Meinungen aus den Pfarreien gesammelt werden konnten.

Der Fragebogen bezieht sich auf die Pfarrei / Pfarreiengemeinschaft während der Corona-Pandemie.

Nachstehend sind die Antworten zu den einzelnen Fragen aufgelistet.

Was habe/n ich / andere vermisst?

- Das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten
- Familien in der Kirche
- Familiengottesdienste
- Rosenkranzgebet
- Soziale Kontakte (gerade ältere Menschen)
- Aktivitäten im Pfarrhof (z. B. Seniorennachmittage)
- Rundmails / Rundschreiben mit Informationen zu Kirche vor Ort in der Corona-Situation, gerade in der gottesdienstfreien Zeit
- Videobotschaften
- Übertragung von Gottesdiensten via Livestream
- Vernetzung der Gremien untereinander

Was habe/n ich / andere nicht vermisst?

- Präsenzmessen mit uralten Kirchenliedern (durch Fernsehgottesdienste andere Möglichkeiten kennengelernt)
- Abendtermine / Sitzungen
- Kirchliche Gremien

Was habe/n ich / andere als Gewinn entdeckt?

- Online- / Streaming-Gottesdienste
- Podcasts
- Gebetsinitiative (Corona-Gebete) der Pfarreiengemeinschaft
- Gebetsgemeinschaften
- Hausgottesdienste
- Sich bewusst Zeit zum Beten nehmen
- Offene Kirchen während des Tages
- Recherche, welche Ideen Pfarreien – außerhalb der Pfarreiengemeinschaft – entwickeln, um mit der Situation umzugehen

Was bewegt mich / andere?

- In der gottesdienstfreien Zeit fehlte es, mit Leuten aus der Pfarrei / Pfarreiengemeinschaft zusammen die Messe zu feiern (Fernsehgottesdienste oder Übertragungen im Internet waren nur zum Teil eine Alternative).
- Die Zeit ohne Messen mit Gläubigen war auch für Priester neu.

- Unsicherheit bei Messen in Corona-Zeit: Bekomme ich einen Platz? Muss ich mich vorher anmelden? Wenn ja, wann und wo?
- Bei Gottesdiensten in der Corona-Zeit wirkt die Kirche kalt und unpersönlich.
- Die Bezeichnung „Stellvertreter“ für Gläubige, die die Messe an den Sonn- und Werktagen besuchen wird teilweise negativ aufgefasst.
- Leute sind genervt von sich ständig ändernden Regelungen (Maske während des gesamten Gottesdienstes, Maske nur bis zum Platz, Maske dann wieder nur zum Singen, Kommunionausteilung mit / ohne Handschuhe...).
- Es gab wohl keine Überlegungen, Gottesdienste aus der Pfarreiengemeinschaft ins Internet zu stellen (z. B. Livestream).
- Warum gab es keine Gottesdienste im Freien? (Ausnahme: 1 Familiengottesdienst in Schwabhausen)
- Viele haben festgestellt, dass es ohne Gottesdienste geht, sie bleiben auch jetzt weg.
- Lange Zeit herrschte Unklarheit, ob, wann und wie Erstkommunion und Firmung gefeiert werden können.
- Vereinsamung von älteren / alleinstehenden Menschen (Anrufe ersetzen den persönlichen Kontakt nicht)
- Irritierend, dass sich die Bischöfe nicht zur menschlich problematischen Lage (z. B. Menschen starben in den Krankenhäusern ohne Angehörige) geäußert haben

Rundbrief

- Pfarrbrief (Ausgabe im Sommer) wurde vermisst.
- Informationsdefizit bei älteren Menschen, die keinen Zugang zu modernen Medien haben

Ostern / Pfingsten / Fronleichnam

Gerade Ostern und Fronleichnam sind Feste im Kirchenjahr mit starkem Engagement der Pfarreien vor Ort. Der „Ausfall“ bzw. die veränderte Form dieser Feste fiel den Menschen in der Pfarreiengemeinschaft schwer. Für die gesamte Pfarreiengemeinschaft konnte nur eine Osternacht mit Weihe der Kerzen ohne Gläubige und mit strengen Vorgaben gefeiert werden.

Während des Lockdowns gab es seitens des Pastoralrats bzw. von Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Überlegungen, den Menschen mit einer kleinen Geste (z. B. Osterkarte, Kerze an Haushalte zu verteilen) zu zeigen, dass sie von der Kirche vor Ort nicht alleine gelassen werden. Diese Ideen durften jedoch nicht umgesetzt werden. Vom Pastoralrat gab es einen Ostergruß, der lediglich in den Schaukästen ausgehängt und über den E-Mail-Verteiler der Pfarreiengemeinschaft versandt wurde. So konnten jedoch viele nicht erreicht werden.

Für die derzeitige Lage gab Pfarrer Thomas Wagner die Zustimmung, dass beispielsweise Karten mit Segenswünschen an Haushalte verteilt werden dürfen. Eine Veränderung der Corona-Situation kann jedoch zu einer Rücknahme der Zustimmung führen.

Sonstiges

In den letzten Monaten konnten weder Kinder- noch Familiengottesdienste gefeiert werden. Ruth Veneris und Renate Hyvnar fragten an, ob sich an der Situation zwischenzeitlich Änderungen ergeben haben. Pfarrer Wagner sagte zu, mit der für das Schutz- und Hygienekonzept zuständigen Stelle der Diözese Augsburg Kontakt aufzunehmen, um die aktuelle Sachlage abzuklären.

Fazit:

Durch die Antworten aus den Pfarreien kann festgestellt werden, was bisher in der Corona-Zeit positiv war, was schiefgelaufen ist und dass es auch Dinge gibt, die man nicht ändern kann. Die bisherigen Erfahrungen können dazu genutzt werden, um künftig besser mit der Situation umgehen zu können.

Unter anderem sollen nachstehende Themen weiterverfolgt werden:

- Mediale Präsenz der Pfarreiengemeinschaft (Prüfung der technischen Möglichkeiten)
- Unterstützung von Gebetsgemeinschaften mit Materialien (z. B. Vorlagen für Hausgottesdienste)

TOP6

Info zu Erstkommunion und Firmung (Machbarkeit wg. Corona)

Erstkommunion

Im Frühjahr mussten die Erstkommunionfeiern wegen Corona ausfallen. In der Diözese Augsburg gibt es keine einheitliche Regelung, wann die Erstkommunion nachgeholt werden soll.

In einem Dienstgespräch im Juli 2020 vereinbarten die Hauptamtlichen der Pfarreiengemeinschaft, dass die Feiern im September und Oktober 2020 stattfinden werden und zwar in kleineren Gruppen von Kommunionkindern. Die Eltern wurden im Anschluss daran informiert.

Um das, was bis März 2020 in der Kommunionvorbereitung erarbeitet wurde, aufzufrischen, wird es jeweils eine Vorbereitung mit der Feier eines Familiengottesdienstes geben.

Es werden auch Gruppenfotos gemacht, die im jeweiligen Liedheft enthalten sein werden.

Sollte sich die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion in kleineren Gruppen von 5 bis 6 Kindern bewähren, wäre zu überlegen, diese Option in Zukunft beizubehalten.

Firmung

Die Firmung ist für das Jahr 2020 abgesagt worden.

Pfarrer Dr. Konrad Wiercejewski hat versucht, per E-Mail weiterhin Kontakt mit den Firmlingen zu halten, was jedoch von den Firmlingen kaum angenommen wurde.

Da auf absehbare Zeit kein Firmspender in die Pfarreiengemeinschaft Geltendorf kommen wird, hat Pfarrer Wagner vom Bischöflichen Ordinariat die Vollmacht erhalten, die Firmung selbst vorzunehmen.

Diese wird in zwei Gruppen gefeiert und zwar am 09.01.2021 und 10.01.2021.

Ein Firmwochenende wird es nicht geben, stattdessen ist angedacht, dass sich die Firmlinge im Pfarrheim Geltendorf in Gruppenstunden auf die Firmung vorbereiten werden.

TOP7

Info zu Allerheiligen / Weihnachten / Sternsinger (Machbarkeit wg. Corona)

Allerheiligen

In jeder Pfarrei wird es an Allerheiligen am Vormittag einen Gottesdienst und am Nachmittag eine Gräbersegnung geben. Am Nachmittag bleiben die Kirchen geschlossen. Der Rosenkranz entfällt. Es wird eine Andacht im Freien abgehalten, während die Gläubigen an den Gräbern ihrer Angehörigen stehen. Die Gräber werden im Anschluss an die Andacht mit Weihrauch gesegnet.

An Allerseelen werden folgende Gottesdienste gefeiert:

19:00 Uhr in Eresing (für die Pfarreien Eresing und Schwabhausen)
19:00 Uhr in Geltendorf (für die Pfarreien Geltendorf und Hausen)
19:00 Uhr in Walleshausen.

Weihnachten

An Heilig Abend sind erfahrungsgemäß die Kinderchristmetten sehr gut besucht. In diesem Jahr können sie jedoch nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Pfarrer Thomas Wagner stellte ein Modell einer weihnachtlichen Feier im Freien vor. (sh. Anlage).

Dieser Vorschlag soll in den nächsten Pfarrgemeinderatssitzungen besprochen und eine Entscheidung getroffen werden.

Die Gottesdienstplanung von Heilig Abend bis zum 10.01.2021 ist ebenfalls der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Sternsinger

Ob und ggf. wie die Sternsingeraktion 2021 durchgeführt werden kann, ist bisher nicht bekannt. Es wird damit gerechnet, dass im Oktober 2020 hierzu Informationen veröffentlicht werden.

TOP8

Termine nächste (3?) PR-Sitzung/-en / Vorbesprechung/-en

Die nächsten Sitzungen des Pastoralrats sind wie folgt geplant:

Freitag, 20.11.2020 um 19:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

(Vorbesprechung des Vorstands: Dienstag, 03.11.2020 um 19:15 Uhr im Pfarrbüro in Geltendorf)

Dienstag, 26.01.2021 um 19:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

(Vorbesprechung des Vorstands: Dienstag, 19.01.2021 um 19:15 Uhr im Pfarrhof in Geltendorf).

Das Protokoll wurde von Renate Hyvnar am 24.09.2020 erstellt.

Verteiler: per Mail

Pfr. Thomas Wagner

Hans Mayr

Renate Hyvnar

Papierversion nur für Unterschriftenexemplar

Modell für die Weihnachtszeit – 24.12 bis 10. Januar

Problem

Viele Menschen in unseren Wohnortgemeinden feiern nicht mehr die Eucharistiefeier der Christnacht mit, aber sie haben ein *großes Bedürfnis nach einer Berührung mit dem „Weihnachtlichen“* am späten Nachmittag des Hl. Abends. Aufgrund der COVID 19 Pandemie ist eine Kindermette, welche in der Regel übermäßig besucht wird nicht möglich.

Ebenso müssen die Angebote an Gottesdiensten in der PG so gestaltet werden, dass das Hygiene- und Schutzkonzept eingehalten werden kann und doch die Möglichkeit besteht, dass möglichst viele Gläubige eine gut gestaltete Christmette besuchen können.

Vorschlag für den späten Nachmittag

von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr ist eine Zeitschiene vorhanden, in der im Freien auf einem vom PGR bestimmten Platz in Kooperation mit örtlichen Vereinen bzw. der FFW eine Feier stattfinden kann. Es bräuchte eine zielgerichtete Beleuchtung einer Krippe im Freien, Kinder könnten Maria und Josef darstellen und Hirten ohne dies zu spielen. Fackeln, Lagerfeuer, etc. können gestalterisch unterstützend wirken, ebenso Bläser, die Weihnachtslieder spielen.

Ablauf der Feier

Stille Krippenlege durch den GL (Gottesdienstleiter)

Weihnachtslied

Liturgische Eröffnung

Hinführung zum Festgeheimnis

Tagesgebet

 Weihnachtsevangelium

 Ansprache

 Weihnachtslied

Fürbittgebet mit Lichtritus oder Fackelritus

VATER UNSER

Schlussgebet

Segen

STILLE NACHT

Eucharistiefeier in der Nacht

21.00 Uhr ERESING mit Voranmeldung

22.30 Uhr Schwabhausen mit Voranmeldung

22.30 Uhr Walleshausen mit Voranmeldung

21.00 Uhr Hausen mit Voranmeldung

21.00 Uhr in Geltendorf ohne Voranmeldung

22.30 Uhr in Geltendorf ohne Voranmeldung

Weihnachten 25.12 am TAG

10.00 Uhr Messe in Eresing

10.00 Uhr Messe in Walleshausen (ChorG)

Stephanstag

09.00 Uhr Messe in Hausen

10.00 Uhr Messe in Schwabhausen (ChorG)

10.00 Uhr Patrozinium in St. Stephan

Sonntag, 27.12

10.00 Uhr Messe in Eresing

10.00 Uhr Messe in Geltendorf Hl. Engel

10.00 Uhr Messe in Schwabhausen

keine Gottesdienste bis einschl. 31.12.2020

17.00 Uhr Jahresschlussmesse Eresing P.

17.00 Uhr Jahresschlussandacht Walleshausen WGF

16.00 Uhr Jahresschlussmesse Schwabhausen P.

16.00 Uhr Jahresschlussandacht Geltendorf WGF

16.00 Uhr Jahresschlussandacht Hausen WGF

23.30 Uhr Mitternachtsandacht Walleshausen PGR

Neujahrstag

10.00 Uhr Messe St. Stephan

18.30 Uhr Messe Eresing

19.00 Uhr Messe Walleshausen

am WE 2. und 3. Januar Sonntagsordnung nach Plan

Mittwoch, 06. Januar 2021

08.30 Uhr Eresing

10.00 Uhr Schwabhausen

10.00 Uhr Hl. Engel

09.00 Uhr Hausen

10.00 Uhr Walleshausen

keine Messen am Donnerstag und Freitag

Samstag, 09. Januar

10.00 Uhr Firmung

18.30 Uhr VAM

Hl. Engel

Eresing

Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Firmung

08.30 Uhr Messe

10.00 Uhr Messe

19.00 Uhr Messe

Hl. Engel

Hausen

Schwabhausen

Walleshausen

Ab jetzt ist wieder normale Werktagsordnung

Jahresempfang ist erst wieder nach COVID 19 möglich